

Israel Gebetskalender

OKTOBER 2020

Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten, dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann. (Psalm 32,7)

Donnerstag, 01.10.: Unser Leben gehört Gott. Lasst uns Gebet für Israel zu einer Priorität machen. Diese Zeiten der Fürbitte sind von unschätzbarem Wert, denn die Wiederherstellung Israels ist eine Erfüllung von Gottes Versprechen in Seinem Wort.

Freitag, 02.10.: Freitagabend fängt der Schabbat an. Es ist ein Tag der ganz Gott geweiht ist. Familien kommen zusammen, um gemeinsam zu essen und in die Synagoge zu gehen. Israel ist derzeit in einem kompletten Lockdown für mindestens drei Wochen. Familien können sich nicht gegenseitig besuchen und viele Synagogen sind zugesperrt. Beten wir für das jüdische Volk in Israel, da sie diese Situation gerade während der hohen Feiertage (Yom Kippur, Sukkot) ertragen müssen. Möge Gott sie trösten und beschützen.

Samstag, 03.10., Schabbat Sukkot (Laubhüttenfest): Heute ist der erste Tag des Sukkot, des Laubhüttenfestes. Betet um weltweit gesegnete Feiertage für das jüdische Volk.

Sonntag, 04.10., Sukkot: *"Groß sind die Werke des HERRN; wer sie erforscht, der hat Freude daran."* (Psalm 111:2) Beten wir, dass Christen inspiriert werden, Gottes Bund mit Seinem Volk und der Erfüllung der biblischen Prophezeiungen in unserer Zeit mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Montag, 05.10., Sukkot: Während Sukkot wird aus dem Buch Prediger gelesen. In diesem Buch geht es um die Sinnlosigkeit eines Lebens ohne Gott und den Sinn eines Lebens in der Abhängigkeit von Gott. Diese Abhängigkeit von Gott wird symbolisch dargestellt durch Spalten im Dach der Laubhütte, durch die

man den Himmel sehen kann. Auch in den folgenden Tagen liest man Verse aus dem Buch Prediger. Betet, dass das jüdische Volk weltweit Gottes Nähe und Schutz während des Laubhüttenfestes spüren möge.

Dienstag, 06.10., Sukkot: „*Ich erkannte, dass alles, was Gott tut, für ewig sein wird. Es ist ihm nichts hinzuzufügen und nichts davon wegzunehmen. Und Gott hat es so gemacht, damit man sich vor ihm fürchtet*“ (Prediger 3,14). Niemand kann das, was Gott verheißen und getan hat, für ungültig erklären. Dankt für die großen Taten, die Gott an Israel getan hat.

Mittwoch, 07.10., Sukkot: „*Wer eine Grube gräbt, kann hineinfallen, und wer eine Mauer einreißt, den kann eine Schlange beißen*“ (Prediger 10,8). Wer einem andern in die Quere kommt, kann keinen Segen erwarten. Israel hat viele Feinde die ihnen dauernd in die Quere kommen. Betet, dass sie einsichtig werden, Israel segnen werden und dadurch selbst auch gesegnet werden.

Donnerstag, 08.10. Sukkot „*Und denke an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugendzeit, bevor die Tage des Übels kommen und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst: ich habe keinen Gefallen an ihnen!*“ Betet für alle jüdischen Kinder. Betet, dass sie schon in jugendlichem Alter an Gott glauben mögen. Betet auch für Ältere, die nicht gläubig sind, dass auch sie ihren Glauben an Gott finden mögen.

Freitag, 09.10., Sukkot: „*Zwei sind besser daran als ein einzelner, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, so richtet der eine seinen Gefährten auf*“ (Prediger 4,9-10a). Juden und Christen brauchen einander. Sowohl im Glauben als auch in der Zusammenarbeit für Gerechtigkeit. Betet, dass immer mehr Kontakte und Freundschaften zwischen Juden und Christen entstehen mögen.

Samstag, 10.10., Schabbat Schemini Azeret (Achter und letzter Tag der Versammlung): „*Wenn die Wolken voll werden, gießen sie Regen aus auf die Erde*“ (Prediger 11,3a). Am letzten Tag des Sukkot findet nach der Thoralesung eine Seelenfeier für die Toten statt. Außerdem bittet die Gemeinde im Gottesdienst zu Schemini Azeret um Regen. Damit beginnt für sie die Winterzeit. Beten wir, dass Gott wie auch im vergangenen Jahr, Israel mit Regen segnen möge.

Sonntag, 11.10., Simchat Thora (Freude an der Lehre): „Eine Leuchte für meinen Fuß ist Dein Wort, ein Licht für meinen Pfad“ (Psalm 119,105). Heute wird gefeiert, dass Gott das Gesetz (die Lehre) an Israel gab. Dankt, dass Gott dem Volk Israel diese Weisungen als Licht auf ihrem Pfad gegeben hat, und dass Israel somit auch ein Segen für die Welt sein kann.

Montag, 12.10., Israel: Betet um Einheit in der israelischen Regierung. Netanyahu und Gantz sind ja eigentlich Rivalen, müssen aber jetzt miteinander regieren. Über manches besteht keine Einigkeit. Betet um größeren Zusammenhalt.

Dienstag, 13.10., Israel: Betet um Segen für das Werk von Gabi Aschkenasi, des Außenministers Israels. Betet, dass er die israelische Außenpolitik mit viel Weisheit lenken möge.

Mittwoch, 14.10., Israel: Der Staat Israel hat zum ersten Mal einen Beduinen zum Botschafter ernannt. In Israel wohnen etwa 200.000 Beduinen, die besonders im Wüstengebiet leben. Unter den Beduinen gibt es durchschnittlich mehr Arbeitslosigkeit als unter der übrigen Bevölkerung. Betet, dass die Ernennung des beduinischen Botschafters auf junge Beduinen eine inspirierende Auswirkung haben möge. Betet um Segen für die Arbeit dieses Botschafters.

Donnerstag, 15.10., Israel: „Seht zu, dass ihr nicht eines dieser Kleinen verachtet; denn ich sage euch, dass ihre Engel in den Himmeln allezeit das Angesicht meines Vaters schauen, der in den Himmeln ist“ (Matthäus 18,10). Betet um Segen für das israelische Schulwesen. Durch die zweite Welle der Corona Pandemie sind alle Schulen wieder geschlossen. Betet um die Befähigung der Lehrer, dass sie den Kindern, die unter dem Rückstand zu leiden haben, beistehen können und der online-Unterricht ausgebaut werden kann.

Freitag, 16.10., Christians for Israel International: In Malaysia nahmen rund 150 Kirchenleiter und Bibelschulleiter online an dem *Why Israel*-Kurs (momentan an dem *Why End Times*-Kurs) teil. Betet, dass diese Trainingskurse zu einer Herzensveränderung in diesem islamischen Land, das vehement gegen Israel ist, führen.

Samstag 17.10., Schabbat: „Preist den HERRN, denn Er ist gut, denn Seine Gnade währt ewig! So sollen sagen die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Bedrängers erlöst hat. Die er gesammelt hat aus den Ländern, von Osten und von Westen, von Norden und von Süden“ (Psalm 107,1-3).

Sonntag, 18.10.: „Fürbitte ist nicht *eine* Bedienung, es ist *die* Bedienung“ (Ofer Amitay, messianischer Gemeindeleiter und Fürbitter in Israel). Das allerwichtigste, das wir für Israel tun können, ist: Beten. Betet für die Kinder in Israel. Viele von ihnen bekommen schon im jungen Alter etwas von den dauernden Bedrohungen durch die Feinde Israels mit. Betet, dass sie sich bei Gott geborgen wissen dürfen.

Montag, 19.10., Israel: Israel wird von allen Seiten bedroht. In Jesaja 54 aber steht die Antwort: „*Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Gnade wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR, dein Erbarmer*“ (Jesaja 54,10). Danken wir für diese Verheißung.

Dienstag, 20.10., Nord-Israel: Betet um Frieden an der Grenze Israels zum Libanon. Die terroristische Organisation Hisbollah bedroht Israel dort fortwährend. In den letzten Monaten versuchten Hisbollah-Kämpfer wieder Israel zu infiltrieren. Israel konnte sie rechtzeitig aufhalten. Die Atmosphäre an der Grenze ist sehr angespannt. Betet, dass es nicht zur Eskalation kommen wird, sowie für Weisheit für die Verantwortlichen des israelischen Militärs an der Nordgrenze.

Mittwoch, 21.10., Nord-Israel: Anfang August gab es eine riesige Explosion in der libanesischen Hauptstadt Beirut, wobei es 175 Todesopfer, sowie große Zerstörungen gab. Schon bald nach der Explosion hat Israel der heimgesuchten Bevölkerung Hilfe angeboten. Der Libanon hat diese Hilfe aber nicht akzeptieren wollen, da die beiden Länder sich offiziell noch im Kriegszustand befinden. Betet für den Frieden zwischen diesen beiden Ländern und, dass man die Politik nicht höher einstuft als die Humanität. Betet auch für die Opfer der Explosion.

Donnerstag, 22.10.: Durch politischen und militärischen Einfluss im Libanon, in Syrien, im Irak, in Sudan und anderen Ländern kreist der Iran den Staat Israel mit einem Ring der Aggression ein. Betet um Gottes Eingreifen und dass Gott Israel mit einer himmlischen Engelwache umringt.

Freitag, 23.10., Süd-Israel: In der vergangenen Periode ließen Terroristen aus dem Gazastreifen unzählige Male Feuerballone aufsteigen, die im Süden Israels große Brände verursacht haben. Betet, dass dieser Terror aufhört.

Samstag, 24.10., Schabbat Süd-Israel: „*Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden*“ (Psalm 147,3). Dankt, dass es bei diesen Angriffen mit Brand-Ballon und Raketen in letzter Zeit keine Todesopfer oder Schwerverletzte gegeben hat. Emotional und psychisch hinterlassen diese Angriffe aber große Schäden. Sie führen zu Angst, Schlafstörungen und Depressionen. Viele der Kinder sind Bettnässer. Betet um Heilung der psychischen Belastungen der Bewohner der südlichen Städten Israels.

Sonntag, 25.10., Yom HaAlijah (Alijah-Tag): „Nicht zuerst tun und dann beten, sondern zuerst beten und dann erst tun“ (Ofer Amitay). Diese Aussage ist gewiss auch anwendbar auf Hilfeleistung und Alijah. Gott erhört Gebet. Betet, dass Gott den Weg in Ländern, in denen es Behinderungen gibt, frei macht zur Rückkehr Seines Volkes nach Israel.

Montag, 26.10.: Betet für alle Juden, die in der vergangenen Zeit Alijah gemacht haben. Betet, dass sie schnell Hebräisch lernen und eine für sie geeignete Arbeit finden.

Dienstag, 27.10.: Hier eine Ermutigung aus Gottes Wort, wenn wir für Israel beten: „*Siehe, ich bin der HERR, der Gott alles Fleisches! Sollte mir irgendein Ding unmöglich sein?*“ (Jeremia 32,27).

Mittwoch, 28.10., Israel und die Völker: In der vergangenen Zeit gab es im Iran einige Male mysteriöse Explosionen an geheimen Stellen, wo an der Entwicklung von Raketen und Nuklearwaffen gearbeitet wird. Höchstwahrscheinlich wurden die Explosionen durch Israel verursacht, um die düsteren Machenschaften des Iran zu blockieren. Betet um Schutz für Israel gegen die Drohungen aus dem Iran.

Donnerstag, 29.10., Israel und die Völker: Aus dem Iran hört man immer lauter werdende Meldungen von Iranern, die sich über die Aktivitäten Israels gegen die Entwicklung von Nuklearwaffen freuen. Viele Menschen im Iran sind empört, dass Geld der Obrigkeit für Nuklearwaffen verwendet wird, während viele in Armut leben. Auch haben viele Iraner Angst vor einer Atomkatastrophe, weil der Iran technologisch schwach ist. Betet dafür, dass ein Wechsel im Iran stattfindet und eine neue Regierung kommt, die die Feindschaft gegen Israel beendet.

Freitag, 30.10., Israel und die Völker: Betet für arabische Christen im Nahost. Oft werden sie mit Schmach und Diskriminierung aus ihrem islamischen Umfeld konfrontiert. Wenn es sich um Bekehrte (Christen) handelt, so besteht die Gefahr getötet zu werden. Betet um Schutz dieser Christen.

Samstag, 31.10., Schabbat: „Richtiges Beten ist wie ein Mann, der auf seiner Wanderung im Feld Blumen pflückt – eine nach der anderen – bis sie miteinander einen schönen Strauß bilden. In der gleichen Art und Weise muss ein Mensch jeden einzelnen Buchstaben und jede einzelne Silbe zusammenfügen, bis daraus ein Gebet entsteht“. – Rabbi Nachman von Bratislava. Vater, lehre uns Beten nach Deinem Wort!

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International (Übersetzung Heinz Volkert) und aktualisiert von Marie-Louise Weissenböck